

„Nikki Ninja & Afrobeethoven“ entstand zunächst als Theaterstück für Kinder, mittlerweile gibt es aber auch eine Konzertvariante, ohne die Theaterelemente.

Foto: Noah Bach



Frech, mit viel Humor, oft sarkastisch, aber mit einer positiven Kernbotschaft: So beschreibt Nicole Bausch die Texte der Songs, die sie unter dem Künstlernamen Nicool veröffentlicht. Seit nunmehr sechs Jahren steht die Rapperin auf der Bühne und ist längst fester Bestandteil der luxemburgischen Musikszene. Nachdem sie 2019 als Nicool ihr erstes Album „Den Ufank vum N“ veröffentlichte, erschien Ende letzten Jahres ihre aktuelle EP „N vun der Welt“.

Seit 2022 tritt Bausch auch unter dem Namen Nikki Ninja auf. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das sich an Kinder richtet. Im Zentrum steht Nikki Ninja, deren Superkraft im Rappen und Reimen liegt. Mit viel Wortwitz versucht Bausch den Kindern eine kritische Perspektive zu vermitteln. Sie rappt etwa über Dinge wie Inklusion: „Jiddereen ass Wëllkomm zu Rappeldeng, an dierf weise wat e kann, egal ob Hond, Katz, Fra oder Mann, lo gött gedantz“. Es geht aber auch darum, dass coole Kleidung nicht alles ist: „Vläit ass et mei cool eppes ze kennen, ze verstoe wei just cool Saachen unzedoen.“ Bei all dem dürfe aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Viele Botschaften würden auf den ursprünglichen Werten des Hip-Hop basieren, wie

Respekt und sein Können zu beweisen. Das alles weit abseits von Hip-Hop-Klischees und Gangster-Gehabe. „Nikki Ninja & Afrobeethoven“ präsentiert eine schöne, positive Welt.

Nikki Ninja und ihre Freunde, die im Dorf Rappeldeng leben, haben Theatermacher Dan Tanson und Bausch gemeinsam erdacht. Der Kontakt zwischen den beiden entstand 2021 über die Abtei Neumünster, als Tanson dort eine Künstlerresidenz hatte und für ein junges Publikum ein Stück ausarbeiten sollte, das er mit Hip-Hop verbinden wollte.

Textsichere, kleine Fans

„Wir hatten die große Chance, dass der Jazz-Musiker Pol Belardi zur gleichen Zeit eine Residenz in der Abtei hatte. Wir sind an ihn herantreten, um zu fragen, ob er die musikalische Leitung übernehmen wolle.“ Dieser willigte ein und brachte Keyboarder Joe Schmitz sowie Schlagzeuger Niels Engel mit an Bord. Abgerundet wurde die Gruppe mit DJ und Beat-Maker Dennis Scholtes, der unter Belardis Leitung auch mitkomponierte, und Nadja Prange, die den Gesang und Backing Vocals übernimmt.

Das aus dem Stück später ein Album entstand, war laut Bausch anfangs nicht angedacht. Mittlerweile spielt die Gruppe auch reine Konzerte, bei denen also der Theateraspekt des Projekts wegfällt. Erstmals in dieser Form war die Gruppe um Bausch 2023 auf dem Fest „Dag bei der Baach“ in Steinfurt zu sehen.

Und wie kommen Theaterstück und Musik bei Kindern und Eltern an? „Durchaus positiv. Erst gestern habe ich ein Foto von einer Toilettenpapier-Rolle

geschickt bekommen, auf die eine Spinne gemalt war. Eine Anspielung auf eine Textstelle aus dem Lied ‚Dommheet‘, die ein Kind umgesetzt hat“, freut sich die Rapperin. Sie bekomme aber auch immer wieder Videos geschickt, in denen Kinder textsicher ihr Rap-Talent unter Beweis stellen.

„Ich glaube, dass das Projekt Kinder erreicht und begeistert. Es wird aber wohl noch etwas dauern, bis das Konzept Hip-Hop für Kinder ganz angekommen ist“, erklärt Bausch. Denn vereinzelt heißt es von Eltern, die Texte seien zu frech oder sie assoziiere Rap mit den üblichen Klischees. Wer sich aber Texte und Musik anhört, stellt schnell fest, dass dem nicht so ist. In puncto Musik versuche besonders Komponist Pol Belardi, den Kindern „komplexere“ Melodien zu präsentieren und nicht nur „die ewig gleichen vier Akkorde“.

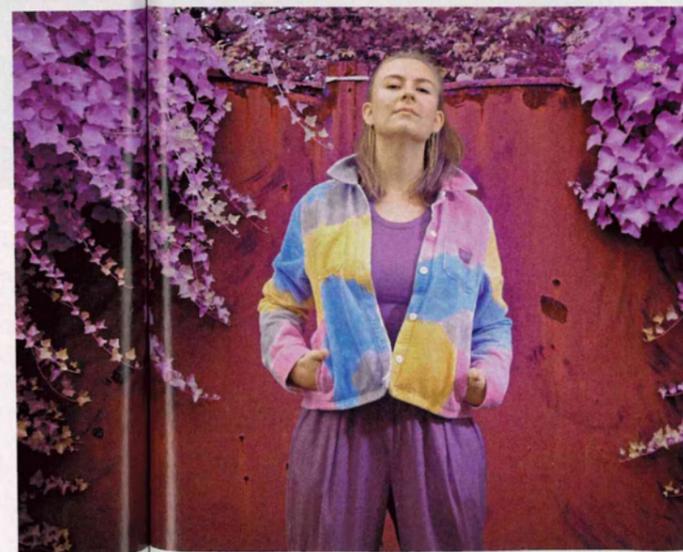
Mittlerweile ist auch das Bildungsministerium auf „Nikki Ninja & Afrobeethoven“ aufmerksam geworden. So wurde gemeinsam mit dem Script für mimamu.lu, eine Plattform zur Kulturbildung in Schulen, ein Kurs auf Basis von Nikki Ninja ausgearbeitet. Dieser soll noch in diesem Schuljahr online gehen. Im Rahmen dieses Kurses werden die Kinder mit Nikki Ninja ein Lied schreiben können.

Des Weiteren ist ein Projekt mit der Fondation EME in Arbeit, bei dem Nikki Ninja mit geistig behinderten Kindern zusammen ebenfalls an einem Lied schreibt. „Das sind zwei Projekte, die zeigen, dass Nikki Ninja etwas Positives für Kinder ist und einen Mehrwert hat“, betont Bausch, der der Kontakt mit den Kindern viel Energie gebe. So ist es nicht verwunderlich, dass sie einem weiteren Album von „Nikki Ninja & Afrobeethoven“ nicht abgeneigt ist. jek

Rapperin Nikki Ninja

Hip-Hop für Kinder, frei von Klischees

Nicole Bausch, besser bekannt als Rapperin Nicool, tritt seit zwei Jahren auch mit „Nikki Ninja & Afrobeethoven“ auf, einem Projekt, das speziell für Kinder konzipiert ist. Die Fusion von Hip-Hop und Theater führte nicht nur zu einem Album, sondern auch zu Bildungsinitiativen, die zeigen, dass dieses Projekt sowohl musikalisch als auch pädagogisch wertvoll für Kinder ist.



Nicole Bausch macht seit 2018 unter dem Künstlernamen Nicool Musik. Als Nikki Ninja rappt sie jetzt über Themen, die Kinder interessieren.

Foto: Marc Wilwert

Nächste Auftritte:

- ▶ 21. April beim „Fest vum Buch“ in Bettemburg (Konzert)
- ▶ 4. Mai im Trifolion in Echternach (Theaterversion)

Mehr unter www.nikkininja.lu